

## Ihre Ansprechpartner

Die Vorbereitung und Durchführung liegt bei:

Fachhochschule Köln, Institut für Automation & Industrial IT  
Prof. Dr. Frithjof Klasen, Sabrina Hein



Fachhochschule Köln  
Cologne University of Applied Sciences



Volkswagen Nutzfahrzeuge, Hannover  
Jürgen Jaskolla



Mercedes-Benz

InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen, Service-Büro

Telefon: 0700-46666791 (0700-innonrw1), Fax: 0228/338899-10

E-Mail: [innovationsallianz@inno-nrw.de](mailto:innovationsallianz@inno-nrw.de) Internet: [www.innovationsallianz.nrw.de](http://www.innovationsallianz.nrw.de)

Die Dialog-Veranstaltungen werden gemeinsam mit unseren Partnern durchgeführt, u.a.:



Besuchen Sie uns bei unseren Dialog-Veranstaltungen. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten, Ressourcen und Know-how der NRW-Hochschulen für Ihre Zwecke gewinnbringend einzusetzen. Werten Sie die Erfahrungen anderer aus, und machen Sie sich das Leistungsangebot der Hochschulen in der InnovationsAllianz bestmöglich nutzbar. Bringen Sie Ihre aktuellen Fragestellungen ein und lernen Sie interessante Kooperationspartner für Ihre Ziele kennen.

Weitere Termine und ein Anmeldeformular finden Sie unter [www.innovationsallianz.nrw.de](http://www.innovationsallianz.nrw.de)

### Siegfried Koepf

Vorsitzender des Vorstands des VDMA  
Nordrhein-Westfalen



Der Maschinen- und Anlagenbau Nordrhein-Westfalens ist eine Innovationsbranche und Ausrüster einer Vielzahl anderer Industrien. Ihre führende Stellung verdanken die Unternehmen u.a. ständiger Innovation und konsequenter Vernetzung entlang der Wertschöpfungsketten. Die Dialog-Veranstaltungen bieten eine Plattform für den innovationsorientierten Austausch mit Forschungseinrichtungen des Landes sowie zur Anbahnung von Kooperationen.

### Paul Bauwens-Adenauer

Präsident der IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen e. V.



Die Dialog-Veranstaltungen zeigen Beispiele, wie Unternehmen und Hochschulen erfolgreich in Forschung und Entwicklung zusammenarbeiten. Das kann Wirtschaft und Wissenschaft Mut machen, aufeinander zuzugehen und voneinander zu lernen. Auch werden Innovationsveranstaltungen und Branchenplattformen der Industrie- und Handelskammern ausgezeichnet ergänzt.

### Reiner Nolten

Hauptgeschäftsführer des Westdeutschen  
Handwerkskammertags (WHKT)



Die InnovationsDialoge sind ein wertvoller Beitrag zur Stärkung der Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen. Die Handwerkskammern unterstützen diesen Beitrag zur Fortentwicklung des Innovationsstandortes Nordrhein-Westfalen mit dem Ziel der Verbesserung der Beteiligung des Handwerks.

### Prof. Dr. Frithjof Klasen

Institut für Automation & Industrial IT,  
Fachhochschule Köln, Campus Gummersbach



Das Konzept des InnovationsDialogs hat sich bewährt: Die vorgestellten Projekte zeigen den teilnehmenden Unternehmen nicht nur, welche Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen Hochschulen und Forschungsinstitute heutzutage anbieten können. Sie zeigen auch, welche Formen der Zusammenarbeit möglich sind.



Innovation durch Kooperation  
in Maschinenbau und Produktionstechnik

**PROFINET-Technologie im Einsatz –  
Energie-Einsparungen in unproduktiven  
Phasen durch PROFIenergy**



## PROFINET-Technologie im Einsatz – Energie-Einsparungen in unproduktiven Phasen durch PROFIenergy

Energieeffizient produzieren heißt nicht nur, geregelte Antriebe und effiziente Motoren mit geringem Energieverbrauch einzusetzen. Vielmehr stellt sich die Frage, wie sich komplette Fertigungslinien oder Teile davon in unproduktiven Zeiten gezielt in einen Energiesparzustand versetzen lassen.

Genau diesem Ansatz folgt das PROFIenergy-Konzept: Mit einheitlichen Steuerkommandos werden Geräte und Maschinen über PROFINET in einen Energiesparmodus versetzt.

Der Einsatz von PROFIenergy verspricht Anlagenbetreibern beträchtliche Energie-Einsparungen in unproduktiven Phasen. Doch wie hoch fallen diese tatsächlich aus und an welchen Stellen der Produktion tun sich die größten Potenziale auf? **Interessante Erkenntnisse dazu lieferten Untersuchungen, die vom Institut für Automation & Industrial IT (AIT) unter der Leitung von Prof. Dr. Frithjof Klases in den Werken von Daimler und Volkswagen durchgeführt wurden.**

Das AIT (Institut für Automation & Industrial IT) ist ein von der PNO zertifiziertes **PROFINET Competence Center**. Das Forschungs- und Dienstleistungsangebot des AIT richtet sich dabei sowohl an Hersteller als auch an Anwender von PROFINET-Technologien. Zu den Schwerpunkten zählen kundenorientierte Trainings und Workshops, Integrationstests und Zertifizierungsprüfungen von PROFINET-Geräten für Hersteller, Planungsunterstützung für Maschinen- und Anlagenbauer sowie Inbetriebnahme- und Abnahmeunterstützung für Anlagenbetreiber.



## Ablauf der Dialog-Veranstaltung

### PROFINET-Technologie im Einsatz – Energie-Einsparungen in unproduktiven Phasen durch PROFIenergy

Zeit: 16. November 2011, 17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr

Ort: Institut für Automation & Industrial IT, Fachhochschule Köln, Campus Gummersbach, Steinmüllerallee 1, 51643 Gummersbach

#### Ablauf

- **Begrüßung:** Prof. Dr. Klaus Becker, Vizepräsident (angefragt) Entwicklung und Transfer der Fachhochschule Köln
- **Kurzvorstellung PROFINET Competence Center AIT:** Prof. Dr. Frithjof Klases, AIT
- **PROFIenergy-Studie bei Daimler und VW**  
Prof. Dr. Frithjof Klases, AIT, Ergebnisse der Studie bei Mercedes Benz und Volkswagen, Konsequenzen für Maschinen- und Anlagenbau
- **Einsatz von PROFINET bei VW de Mexico**  
Sabrina Hein, AIT und Jürgen Jaskolla, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Erfahrungen beim Einsatz von PROFINET, Empfehlungen für Maschinen- und Anlagenbauer
- **Besichtigung PROFINET Competence Center AIT**
- Abschlussdiskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse
- Get-together mit gemeinsamem Imbiss

Engeladen sind Vertreter von Unternehmen und Hochschulen, die an einer Ausweitung ihrer innovationsbezogenen Zusammenarbeit interessiert sind.

**Bitte melden Sie sich rechtzeitig an unter:**  
<http://www.innovationsallianz.nrw.de/id>  
 Fax: 0228 / 33 88 99 10  
 E-Mail: [innovationsallianz@inno-nrw.de](mailto:innovationsallianz@inno-nrw.de)

## Innovationsbezogene Zusammenarbeit – Gemeinsam mehr erreichen

Die InnovationsAllianz fördert und unterstützt die innovationsbezogene Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und ihren Partnern in Wirtschaft und Gesellschaft, und will diese ausbauen. Gemessen am Potenzial besteht in NRW im Vergleich zu anderen (Bundes-)Ländern ein Nachholbedarf.

Das Hochschulbündnis setzt auf eine Verstärkung des Dialogs der im Bereich Forschung und Entwicklung engagierten Akteure aus Hochschulen und ihren Partnern. Unsere Dialog-Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, erfolgreiche Praxisbeispiele für die innovationsbezogene Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen aus erster Hand kennen zu lernen.

Im Mittelpunkt des Dialogs stehen Fragestellungen wie:

- Welche Aufgabenstellungen eignen sich in besonderer Weise für die Zusammenarbeit?
- Welche Formen der Kooperation bieten sich wann an? (von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten bis hin zu kooperativer Forschung)
- Wie lassen sich unterschiedliche Erwartungen zur Deckung bringen? Wie kann eine „Win-win“-Situation für beide Partner entstehen?
- Wie sollten Kooperationsvorhaben in den beteiligten Hochschulen und bei ihren Partnern aufgesetzt werden? Wie sieht die Zusammenarbeit ganz praktisch aus?
- Welche längerfristigen Wirkungen können entstehen? (Rückfluss in die Lehre, Initiieren gemeinsamer Forschungsprojekte bei öffentlichen Fördermittelgebern, Zugang zu Absolventen als potenzielle Mitarbeiter)

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit kooperationserfahrenen Vertretern der beteiligten Forschungspartner ins Gespräch zu kommen. Unsere Dialog-Veranstaltungen bieten hierzu den richtigen Rahmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

